

1

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins ProtectKidsKambodscha e.V.

am Samstag, den 14.10.2023, ab 13:30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Bad Trißl Straße 33, 83080 Oberaudorf

Agenda:

1. Begrüßung der Mitglieder, Freunde und Unterstützer
2. Anwesenheitsliste der Mitglieder erstellen und Beschlußfähigkeit feststellen
3. Kurze Zusammenfassung der aktuellen Geschehnisse durch den Vorstand
4. Kassenbericht des Schatzmeisters Jörg Freckmann
5. Bericht des Kassenprüfers Philip Mario Jakobs
6. Vor-Ort-Bericht unserer Schuldirektorin Savorn Chan aus Siem Reap
7. Entlastung des Vorstands
8. Entlastung des Schatzmeisters sowie des Prüfers
9. Vorschläge für Besetzung weiterer Beisitzer
10. Wiederwahl des Vorstandes, Wahl zusätzlicher Beisitzer und Bestätigung des Schatzmeisters
11. Zeit zur Diskussion und für Anregungen für weitere Pläne und Ziele des Vereins
12. Bericht über den Umzug der Schule von Phnom Penh im August (höhere Miete)
13. Zwangsumsiedlung in Siem Reap / Hilfen / Unterstützungen?
14. Verwendung des Mitgliederbeiträge / Notrationen / Mieterhöhung / Nähklasse etc.

Zu 1.

Begrüßung durch Michael Mermingas um 13.40

Frage an Klaus Beyer, ob er Mitglied werden will, er stimmt zu, gilt ab heute als Mitglied, ist daher heute stimmberechtigt.

Zu 2.

Anwesenheitsliste der Mitglieder wird erstellt

Beschlußfähigkeit wird festgestellt um 13.44 Uhr, es sind 11 Mitglieder und 1 Ehrenmitglied (Savorn) anwesend.

Zu 3.

Michael Mermingas und Regina Götze waren vor $\frac{3}{4}$ Jahr dort, auch über Weihnachten und Silvester, es gab viel zu besprechen:

Schule in Phnom Penh war gekündigt worden zu Ende August 2023. Es wurden Räumlichkeiten gefunden, schön aber auch teurer, 200 US \$ Miete mehr! Büro und Schule sind ab sofort zusammengelegt, d.h. es wird 1x Miete gespart, trotzdem sind 200 US \$ mehr zu zahlen. Wir als Verein werden helfen, sonst geht es nicht. 5 Jahresvertrag ist jetzt unterschrieben.

Siem Reap: Schule ist nah am Tempel Angkor Wat gelegen, die Gegend wird „flurbereinigt“, Tochtergesellschaft mit chinesischer und vietnamesischer Beteiligung will dort eine prospektreife Umgebung schaffen, Kmehr sollen/müssen wegziehen, müssen in die „Wüste“ ziehen, dort wo bereits der Regenwald zu diesem Zweck gerodet wurde (= zusätzliche Katastrophe). Dort gibt es keine

logistische Anbindung, Kinder verlieren Schule, Ältere bzw Eltern, Familien und Arbeitnehmer ihre Möglichkeit zum Arbeitsplatz zu kommen bzw zu den Märkten/Absatzmärkten, um ihre Waren anzubieten.

Jede Familie bekommt 300 US \$ und 30 Wellbleche, 600qm Grund, was heißt dass sie kaum Platz für Gärten bzw Gemüseanbau als Einnahmequelle bzw zur Selbstversorgung hat. Totale Entwurzelung! 8000 Menschen werden umgesiedelt.

Wie geht es weiter: der Eigentümer der bisherigen Schule hat bisher noch nicht verkauft. Aber er wird eventuell zwangsenteignet. Bisher läuft aber noch der Schulbetrieb– es kann aber ganz kurzfristig zur Schließung und zum Ende des Schulbetriebs kommen!

Staat wird sich durchsetzen! Es wurde die Bitte an ProtectKids herangetragen, nicht an die Presse zu gehen, denn dann würden die unterstützenden NGOs verboten.

Sobald die Schule geschlossen ist, muss der Schulbetrieb an anderer Stelle wieder aufgenommen werden-das ist der Plan.

Michael, Regina und Jörk erklären und berichten über die Vorgehensweise des Vereins unter den schwierigen Umständen vor Ort, Balance-Akt mit der dortigen autokratischen Administration.

Zu 4.

2022: Nicht viel zu berichten. War ein ruhiges Jahr, es lief ohne Probleme.

10.000.- € standen zur Verfügung, 9600.- € an Kombodscha überwiesen, 215.- € Kontogegebühren. 3100.- € derzeit auf dem Konto, niedrig aber stabil, Mitgliedsbeiträge sind gestiegen aber Spendeneinnahmen gehen zurück.

Anregung: Freunde/Bekannte über die Arbeit und Leistungen und Erfolge des Vereins informieren und um Unterstützung bitten, d.h. zu spenden!!

Zu 5.

Bericht des Kassenprüfers, Philip Mario Jakobs, Prenzlauer Allee 204, 10405 Berlin, datiert auf den 24.09.2023, wird vorgelegt zur Einsicht.

Zu 6.

Videos werden gezeigt_

- Grußwort von Thouen, einer der Gründer von SCC.

- Grußwort von Schulleiterin aus Phnom Penh.

Savorn erzählt:

Sie ist seit 10 Jahren Lehrerin für SCC,

sie trifft die Auswahl, welche Kinder zur Schule kommen.

Die Schule ist ein geschützter Platz!!

Schlimmes Thema: Häusliche Gewalt! Eltern verlassen das Land und lassen die Kinder zurück.

Erziehung und Bildung sind das Wichtigste für die Kinder.

Erklärungsbeitrag Regina Götze: Kinder aus armen Familien haben sehr oft keine Geburtsurkunde, da diese sehr teuer ist. D.h. diese Kinder fallen durchs administrative Netz! Tauchen in keiner Statistik oder Planung für staatlichen Schulen auf. Für diese Kinder sind die Schulen des Vereins der Inbegriff für ihre Zukunftschancen.

Schule ist auch Anlaufstelle dafür, über Probleme aller Art zu sprechen.

Teamwork klappt gut. Lehrer sind die Vorbilder für Schüler und auch deren Familien.

Schule/Bildung ist Chance fürs Leben. Man kümmert sich, Kinder sollen Sinn für Fleiß erkennen, sollen ihre Verantwortung erkennen lernen, so dass sie regelmäßig zur Schule kommen und den

Unterricht nicht verpassen.

Kinder freuen sich zur Schule zu gehen, ist Lebensinhalt. Sie bekommen dort auch Essen, Kleidung

Projekt für Eltern: Nähkurse mit gespendeten Nähmaschinen. Einnahmequelle – Produkte werden zu Gunsten der Schule verkauft. 8 Schüler für Nähkurse. Nähkurs für 6 Monate ist bezahlt von dem Verein.

Es folgt ein detaillierter Bericht über die Schulen, Stundenzahl, über die Erfolge ehemaliger Schüler, kommen zurück zur Schule als Lehrer. Man kann stolz sein.

Falls neue Schule in der neuen Umgebung errichtet werden müsste:

37.000 US \$ für die Schule veranschlagt: 17.000 US \$ fürs Land, 15. 000 US \$ für das Schul-Gebäude.

Wahrscheinlich wäre es sinnvoll, 2 Schule einzurichten, um alle Kinder der Region aufzufangen Priorität liegt aber bei den Kindern, die weiter weg ziehen müssen von ihrer jetzigen „alten“ Schule und Heimat.

Zu 7.

15:00 Uhr: Entlastung der Vorstandsmitglieder Regina Götze, Nicole Herm, Michael Mermingas, Jörk Freckmann, Rüdiger Brill, Karsten Janke

Alle stimmen der Entlastung zu.

Zu 8.

15:05 Uhr: Entlastung des Schatzmeisters Jörk Freckmann sowie des Kassenprüfers Philip Mario Jakobs

Alle stimmen der Entlastung zu.

Zu 9.

Michael Mermingas´Vorschläge für weitere Beisitzer: Daniela Janke und Cornelia Goßlar.

15:07 Uhr: beide stellen sich zur Verfügung.

Alle stimmen der Ernennung der weiteren Beisitzer zu. Die neuen Beisitzer nehmen die Wahl an.

Zu 10.

15:08 Uhr: Vorschlag: Vorstand und Schatzmaster und Beisitzer bleiben im Amt wie bisher. Alle anwesenden Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu. Alle Vorstände stimmen der Wiederwahl zu.

Zu 11.

bereits erledigt, siehe oben

Zu 12.

bereits erledigt, siehe oben

Zu 13.

bereits erledigt, siehe oben

Zu 14.

es wird durch den Verein etwas Geld gespendet an Freiwillige, die derzeit den Verein und die Familien vor Ort unterstützen.

Der Verein ist bereits am finanziellen Limit angekommen, die Differenz der Miete in Phnom Phenh bereit zu halten und Nähklasse zu unterstützen. Den Bau der Schule können wir aus den derzeitigen Beiträgen und Spenden nicht unterstützen.

Das bedeutet, dass wir weitere Quellen erschließen müssen, also Werbung machen müssen!!

Stefanie Thiele erzählt von Savorns Besuch in der Europäischen Schule in München Neuperlach, sie hat großen Eindruck hinterlassen, Stefanie plant, das zu nutzen und Unterstützung jeder Art zu generieren. Als Hintergrundinformation dient die website des Vereins. Savorn wird zusätzlich ein paar Zeilen schreiben, um Werbung zu machen, die Stefanie ebenfalls nutzen wird.

Nähklasse: Produkte werden bereits angeboten auf Märkten, eventuell durch Mitglieder als Geschenke nach Europa mitbringen?

Versammlung wird geschlossen um 15.30 Uhr

Unterschriften:

Vorstand Michael Meringas



Schriftführerin Cornelia Goßlar

